



Glück auf



**Niederlausitz**



# 13. Herbsttreffen der Dixi 10

5. - 8. September 2019 in Sallgast

**EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG**



*...mit Rotkäppchen unterwegs.*

## 1. VERANSTALTER

Die Dixi IG veranstaltet das 13. Herbsttreffen für Dixi, BMW, Ihle und deren Sondermodelle. Organisatoren sind Günter Wilhelm und Reinhard Heepe.

---

## 2. ART DER VERANSTALTUNG

Hierbei handelt es sich um ein Treffen der Dixi IG mit Oldtimerausfahrt. Die Ausfahrt dient an keinem Punkt der Strecke der Erzielung von Höchstgeschwindigkeit. Vorgegebene Unterbrechungen sind Bestandteil der Ausfahrt und sind für den Besuch kultureller und technischer Sehenswürdigkeiten vorgesehen.

---

## 3. ZEITPLAN

**Donnerstag, den 5.9.2019**

<b>ab 14:00 Uhr</b>	. . . . .Anreise und Anmeldung in der Unterkunft
<b>16:00 Uhr</b>	. . . . .Tauschmöglichkeit von Ersatzteilen
<b>19:00 Uhr</b>	. . . . .Abendessen im Schloßparkhotel Sallgast. Transfer

**Freitag, den 6.9.2019**

<b>08:00 Uhr</b>	. . . . .Start zur 1. Ausfahrt.
. . . . .	. . . . .Mittagessen und Kaffeepause in Lehde
<b>18:00 Uhr</b>	. . . . .für Mitglieder: Hauptversammlung
<b>19:30 Uhr</b>	. . . . .Abendessen im Schloßparkhotel Sallgast

**Samstag, den 7.9.2019**

<b>08:00 Uhr</b>	. . . . .Start zur 2. Ausfahrt
. . . . .	. . . . .Mittagessen in der Brikettfabrik
. . . . .	. . . . .Kaffeepause in Finsterwalde
. . . . .	. . . . .Abendessen im Schloßparkhotel Sallgast

**Sonntag, den 8.9.2019**

. . . . .	. . . . .nach dem Frühstück: Abreise
-----------	--------------------------------------

---

## 4. FAHRZEUGKENNZEICHNUNG

Jedes startberechtigte Fahrzeug erhält eine Startnummer inkl. Befestigungsmaterial. Die Startnummer sollte an der Vorderseite des Fahrzeugs befestigt werden. Für Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen der Startnummer auftreten, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

---

## 5. DURCHFÜHRUNG

Gefahren wird im öffentlichen Straßenverkehr. Die geltenden Verkehrsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Die Länge der Ausfahrten sind jeweils fast 100km.

---

## 6. VERSICHERUNG

Der Veranstalter schließt lediglich eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen eine gültige Haftpflichtversicherung für die Zeit der Veranstaltung haben.

---

## 7. HAFTUNG

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kfz-Eigentümer und Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen genutzten Fahrzeug verursachten Schäden. Die Bestimmungen der Ausschreibung und der Haftungsausschluß auf der Nennung werden mit Abgabe der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei allen durch höhere Gewalt und aus Sicherheitsgründen notwendigen sowie von Behörden angeordneten Bestimmungen eine Änderung der Ausschreibung vorzunehmen. Er kann auch die Veranstaltung absagen, falls dies durch besondere Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzverpflichtungen übernehmen zu müssen.

## 8. MEDIENBERICHTERSTATTUNG

Mit der Abgabe der Nennung geben die Teilnehmer ihr Einverständnis, daß der Veranstalter alle mit der Veranstaltung verbundenen Ereignisse durch Medien, Film und Foto verbreiten kann, ohne daß hieraus Ansprüche gegenüber dem Veranstalter oder den öffentlichen Medien geltend gemacht werden können.

---

## 9. PROTEST

Proteste sind bei Kfz-Oldtimerveranstaltungen nicht üblich. Der Veranstalter ist dankbar für Hinweise und Kritik zur Verbesserung der Veranstaltung.

---

## 10. ANMELDUNG UND NENNUNG

Anmeldungen sind an folgende Adresse oder e-mail zu senden:

Günter Wilhelm  
Straße der Jugend 1  
03238 Gorden-Staupitz  
Germany  
**e-mail:** . . . . . g-wilhelm@gmx.de

Mit der Nennbestätigung bekommen die Teilnehmer eine Startnummer. Erst danach kann die Unterkunft mit Kennwort: **Dixi+Startnummer** gebucht werden. Caravanfahrer bitte auch anmelden. Diese Reihenfolge ist leider erforderlich, weil nur 35 Fahrzeuge starten dürfen. **Nennschluß ist der 30. Juni 2019** bzw. nach 35 Nennungen.

---

## 11. NENNGELD UND LEISTUNGEN

Das Nenngeld beträgt für Fahrer: 95,00 €  
Beifahrer: 85,00 €

Bei freien Plätzen können Gaststarter teilnehmen. Der Fahrer muß 30,00€ zusätzlich entrichten. Dieser Beitrag kann bei späterer Mitgliedschaft mit den Aufnahmegebühren verrechnet werden. Das **Nenngeld ist bis spätestens 07.07.2019** auf das Konto der Dixi IG zu überweisen.

Im Nenngeld enthalten sind: Namensschild, Startnummer, Fahrtunterlagen, 2x Mittagessen, 2x Kaffee und Kuchen, 1x Abendessen, Eintrittsgelder, Abschleppservice zum Fahrerlager, Helferkosten und ein kleines Erinnerungsgeschenk..

Nenngeld ist Reuegeld und verfällt bei Nichterscheinen. Eine Rücknahme der Nennung ist bis 1 Monat vor der Veranstaltung unter Angabe von Gründen möglich. Die Rückerstattung des Nenngeldes erfolgt mit eventuellem Abzug einer Aufwandsentschädigung.

## 12. UNTERKUNFT

Für die Unterkunft sind: 20 DZ /EZ im Schloßparkhotel Sallgast und 12 DZ / EZ im Gästehaus „Diana“ in Dollenchen und Caravanstellplätze am Gästehaus „Diana“ in Dollenchen vorreserviert.

Preise in beiden Unterkünften inkl. Frühstück für ein Doppelzimmer 70 € // Einzelzimmer: 40 €  
Caravanfahrer bitte Preis mit dem Wirt in Dollenchen selbst absprechen wegen der individuellen Nutzung (Frühstück, Dusche, WC usw.) Für die Fahrzeuge und Anhänger sind Stellplätze in der Nähe der jeweiligen Unterkunft vorhanden.

### **Schloßparkhotel Sallgast**

Parkstrasse 4, 03238 Sallgast  
e-mail: [info@schlossparkhotel-sallgast.de](mailto:info@schlossparkhotel-sallgast.de)  
Tel.: 035329 59960  
Fax: 035329 5996137  
[www.schlossparkhotel-sallgast.de](http://www.schlossparkhotel-sallgast.de)

### **Gasthaus Stuckatz mit Gästehaus Diana**

Hauptstraße 29, 03238 Dollenchen  
e-mail: [kontakt@gasthaus-stuckatz.de](mailto:kontakt@gasthaus-stuckatz.de)  
Tel.: 035329 364  
Fax: 035329 364  
[www.gasthaus-stuckatz.de](http://www.gasthaus-stuckatz.de)

---

## 13. ANREISE

Sallgast und Dollenchen sind 2 kleine Orte im Süden vom Land Brandenburg. Zentral gelegen zwischen Berlin, Cottbus, Dresden und Leipzig. Die Anreise ist sehr günstig über die **Autobahn A13 Berlin-Dresden** Ausfahrt 14 **Großräschen in Richtung Finsterwalde**. Von der Autobahn sind es bis Dollenchen 6,3 km und bis Sallgast 9 km. Übersichtsplan ist im Anhang.

## 14. ANGEBOT SPEISEKARTE

- DO Abend [ Selbstzahler ]**
- A . . . Selleriesuppe mit krossem BaconChip 4,80 €
  - B . . . Pilzkraftbouillon mit frischen Kräutern 4,80 €
  - C . . . Salatschüssel mit Gemüse, Kräuterdressing klein 5,90 €
  - D . . . Salatschüssel mit Gemüse, Kräuterdressing groß 9,80 €
  - E . . . Rinderroulade mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen 11,00 €
  - F . . . pikanter Schweingulasch mit Pilzen  
. . . und hausgemachten Semmelknödel 13,50 €
  - G . . . Kaßlernacknbraten, Sauerkraut und Salzkartoffeln 10,50 €
  - H . . . Hähnchenbrustfilet unter der Käsekruste  
. . . mit Orangen-Chillinudeln 12,80 €
  - I . . . Rotbarschfilet gebraten an Kartoffelstampf  
. . . und Gurkensalat 13,00 €
  - J . . . Hackepeter vom Lausitzer Landschwein,  
. . . Zwiebelwürfel, Spreewälder Senfgurke, Butter und Brot 7,80 €
  - K . . . Käsebrett, Tomate, Butter und Brot 7,80 €
  - L . . . Pilzragout mit hausgemachten Klößen  
. . . und frischen Gartenkräutern 12,00 €

**FR Mittag [ im Nenngeld enthalten ]**

- A . . . Kräuterquark mit Lübbenauer Leinöl, Zwiebelwürfeln,  
. . . Königsgurken und Pellkartoffeln
- B . . . geschmorter Kasslerkamm mit Meerrettichsauce,  
. . . Gurkensalat und Petersilienkartoffeln
- C . . . Gulasch vom Spreewälder Rothirsch  
. . . mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen
- D . . . hausgemachte Grützwurst mit Sauerkraut und Kartoffelstampf
- E . . . Fischfilet (nach Abgebot des Tages) in Wurzelgemüse gedünstet  
. . . in original Spreewaldsoße und Petersilienkartoffeln  
. . . Getränke werden selbst bezahlt

**FR Abend Grillbüfett [ im Nenngeld enthalten ]**

**SA Mittag [ im Nenngeld enthalten ]**

- A . . . Kesselgulasch + 1 Getränk
- B . . . Gemüsesuppe (vegetarisch) + 1 Getränk

**SA Abend [ Selbstzahler ]** . . . Auswahl aus der Karte vom Donnerstag!!!

**Sollte jemand Probleme mit den angebotenen Speisen haben, bitte mit Günter Wilhelm Kontakt aufnehmen! Die nachfolgende Vorauswahl der Speisen ist nicht bindend, wird aber zur Organisation benötigt.**

Das Organisationsteam freut sich, euch zum 13. Herbsttreffen der Dixi IG begrüßen zu dürfen und wünscht allen Teilnehmern eine unterhaltsame und vor allem eine pannenfreie Anreise, Ausfahrt und Heimreise.

## LAGE DES GESCHEHENS // SALLGAST

Sallgast liegt im Ursprungsgebiet des Flusses Kleine Elster, das einst 42 Quellen umfasste, inmitten ehemals ausgedehnter Sümpfe.

Städte in der Umgebung sind Finsterwalde, 14 km westlich entfernt, Senftenberg 18 km südöstlich, Lauchhammer 24 km südlich und Lübbenau 48 km nördlich. Die nächste Großstadt ist Cottbus, die 52 km nordöstlich von Sallgast entfernt liegt.

Die Geschichte von Sallgast ist weitestgehend geprägt von der Geschichte der Wasserburg, des späteren Schlosses. Über Jahrhunderte war das Leben seiner Einwohner von der Gunst und dem wirtschaftlichen Geschick der Guts-herrschaft abhängig. Umstritten ist dabei die Rolle des Ritters Heinz (Heinrich) von Waldow (Waldau), der dem Vernehmen nach Anfang des 15. Jahrhunderts von hier aus die Nieder- und Oberlausitz als Raubritter in Angst und Schrecken versetzt haben soll. Mit der Familie von Kottwitz übernahm 1487 für 165 Jahre eine angesehene Adelsfamilie den Besitz von Burg und Gut Sallgast. In dieser Zeit erhielt die Burg ihre heutige Gestalt als Vierflügelanlage.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Sallgaster Burg, das heutige Sallgaster Schloss, belagert, aber nicht erobert. Das gesamte Dorf jedoch wurde 1633 ausgeplündert und niedergebrannt. Das Jahr ging als Kroatenjahr in die Geschichte ein. Als die Burg nicht eingenommen werden konnte, rächten sich die kroatischen Söldner an der Bevölkerung und brannten deren Häuser ab. Nur die Burg und die Kirche blieben erhalten. Im Siebenjährigen Krieg gerieten die Bewohner abermals an den Bettelstab.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts trat ein Wandel in der Wirtschaftsstruktur ein. Mit dem Auffinden von Braunkohle im unmittelbaren Umfeld des Ortes begann eine über mehrere Jahrzehnte andauernde Phase der Industrialisierung. 1865 meldete der Sallgaster Lehrer Reinhard Salomo die erste Kohlegrube bei Sallgast an. Er nannte sie „Grube Gotthold“. Wenige Jahre später (1873/74) gingen die Gruben „Sallgast“ und „Henriette“ bei Sallgast in Betrieb. Doch erst mit dem Bau von Brikettfabriken und größeren Tagebauen der Gruben „Bismarck I“ bei Poley und „Bismarck II“ bei Henriette (1884) begann das Ausbeuten der Braunkohle industrielle Formen anzunehmen. Um 1900 entstanden die Wohnanlagen „Kolonie Henriette“ und „Kolonie Poley“. Doch bereits 1931 (Bismarck I in Poley) und 1932 (Henriette) ging diese Zeit mit der Schließung der Kohlegruben und der dazugehörigen Brikettfabriken wieder zu Ende.

[ Quelle: Wikipedia ]

